

Liesinger - Flur - Gasse

Liesinger-Flur-Gasse
Melisa Covic, Magdalena Maringer

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21



Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles

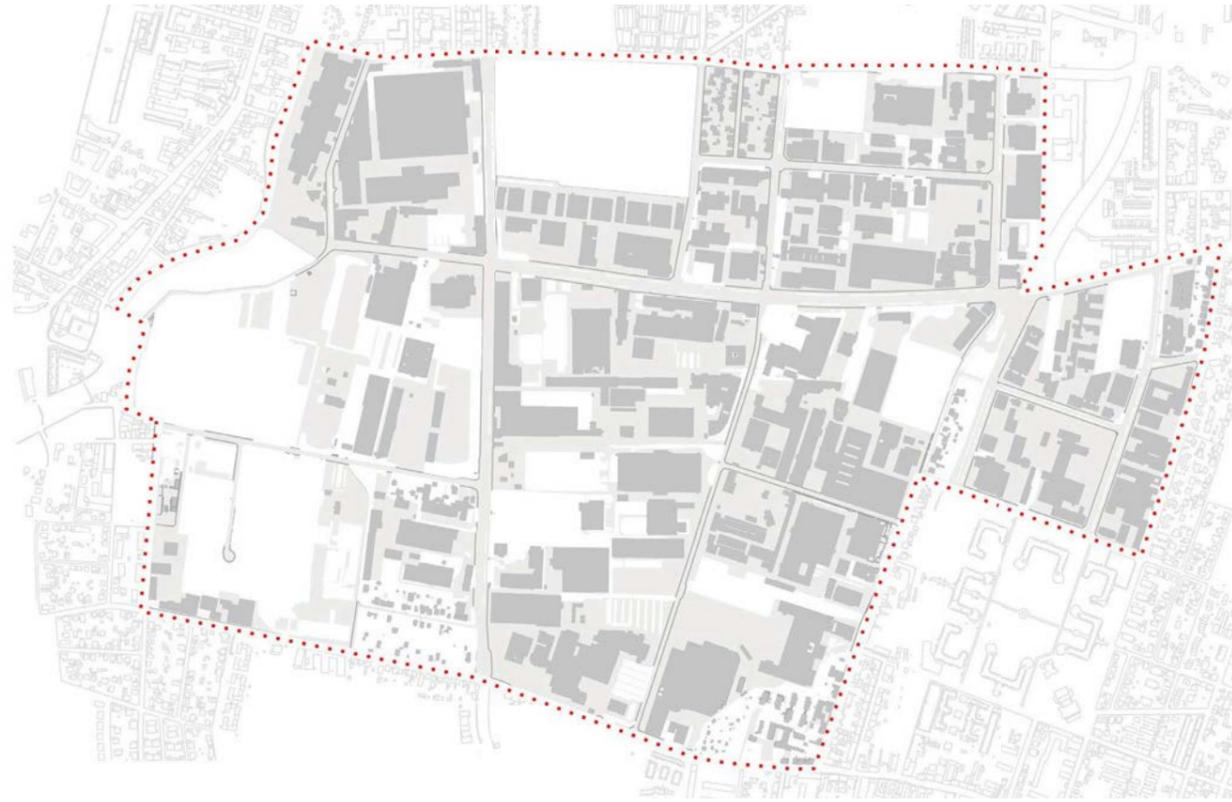
LANDSCAPE TU
WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

Hintergrund

Das Entwerfen „Green Works“ hatte als Aufgabe die Aufwertung des Industrie Gebiets Liesing hinsichtlich zweier Aspekte. Der erste Aspekt bezog sich auf die weitere Verbesserung der Attraktivität des Standortes um damit bestehenden Betrieben ein besseres Umfeld zu bieten aber auch um neue anzuwerben. Der zweite Aspekt war es den Ökologischen Umbau des Gebietes zu bedenken und Lösungen für den gleichen zu finden.

Der folgende Entwurf, der Teil des am Schluss entstandenen Masterplans ist, bezieht sich auf die Liesinger Flur Gasse. Anhand der Liesinger Flur, wurde gezeigt wie man mit dem Problem sehr hohen Anteils von befestigten und undurchlässigen Flächen, die sich auf das Mikroklima sowie auf das Regenwassermanagement auswirken, umgehen kann.





Versiegelte Fläche/ Asphalt



Teilweise Sickerfähige Fläche



Sickerfähige Fläche



Gesamt Überblick

Liesinger-Flur-Gasse / Wasserhaushalt
Melisa Covic, Magdalena Maringer

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21



Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles

LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at



Klima



Gründachpotenzial



Sonnenstudendauer Sommer



Sonnenstudendauer Winter

Liesinger-Flur-Gasse/ Mikroklima
Melisa Covic, Magdalena Maringer

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

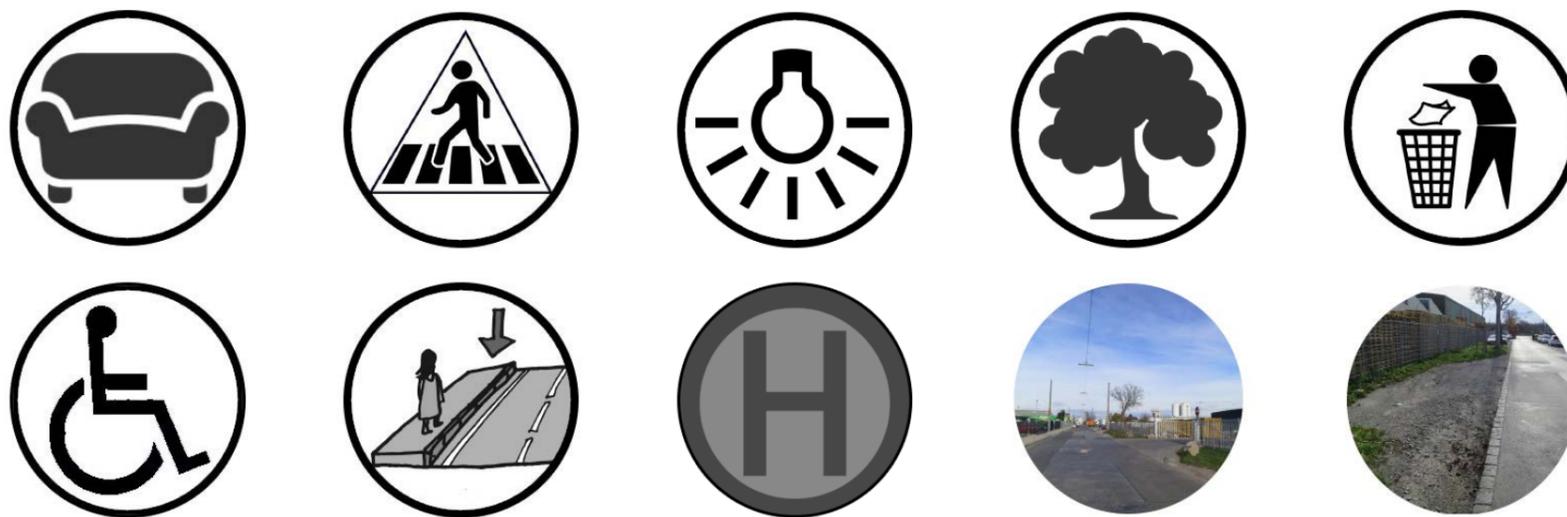


Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles

LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at



Hauptachsen



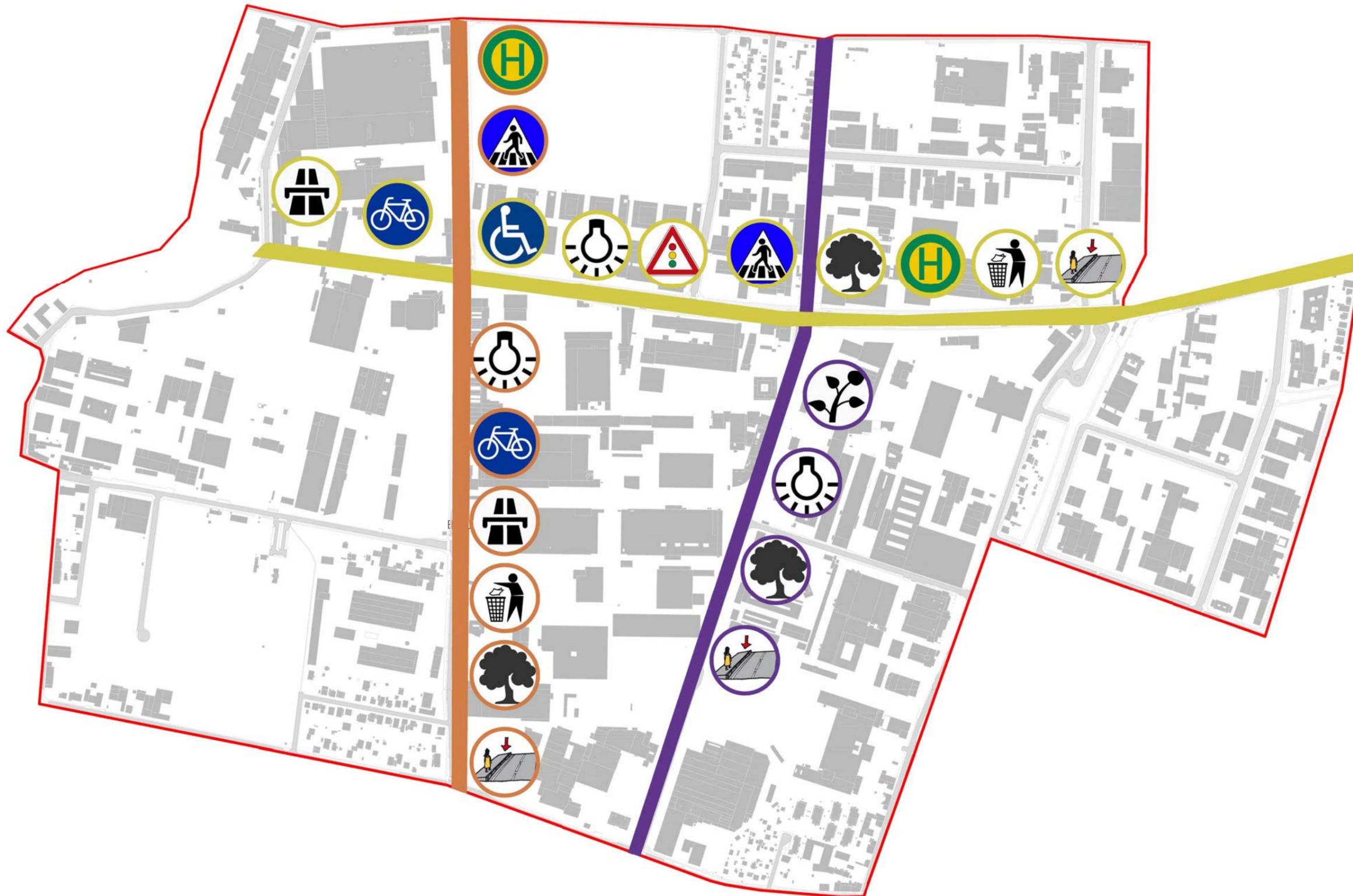
Straßenmerkmale

Straßenmerkmale

Nachdem das Gebiet anhand der zwei Schwerpunkte Mikroklima und Regenwassermanagement untersucht wurde, war der nächste Schritt die drei Hauptachsen: Perfekterstraße, Brunnerstraße und Liesinger-Flur-Gasse zu untersuchen. Es wurde eine Liste von Typischen Merkmalen von Straßen (Beleuchtung, Möblierung, Vegetation, etc.) erstellt und dann durch eine Begehung festgestellt welche Eigenschaften die untersuchten Straßen haben bzw. nicht haben.

Daraus wurde geschlossen, dass die Liesinger-Flur-Gasse die meisten Nachteile aufweist. Diesbezüglich wurden Ideen über Behutsame eingriffe vorgeschlagendie zur Aufwertung der Liesinger-Flur-Gasse beitragen sollen.





Straßenmerkmale

Liesinger-Flur-Gasse / Straßenmerkmale
Melisa Covic, Magdalena Maringer

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21



Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles

LANDSCAPE TU
WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at



Es ist so heiß!



Problemzonen

Problemzonen

Durch eine genauere Analyse, wurde festgestellt dass die Liesinger-Flur-Gasse eine dicht zugeparkte Straße ist.

Weiteres wurde festgestellt das die Straße über nur, auf der linken Seite (Richtung Süden) bestehenden Gehsteig verfügt, welcher durchgehend Sonnig ist, was ihn in den Sommer Monaten zu einem nicht so angenehmen Gehweg macht. Die rechte Seite hat jedoch Grünflächen, die aber als solche nicht genutzt werden, sondern als Parkplätze. Die Straße hat auch keine Sitz Möglichkeiten, und auch eine Überquerung der Straße ist nur an zwei Stellen Möglich. Zudem ist die Straße an manchen Stellen sehr schmal was dem Fußgänger eine Unsicherheit beim gehen gibt.

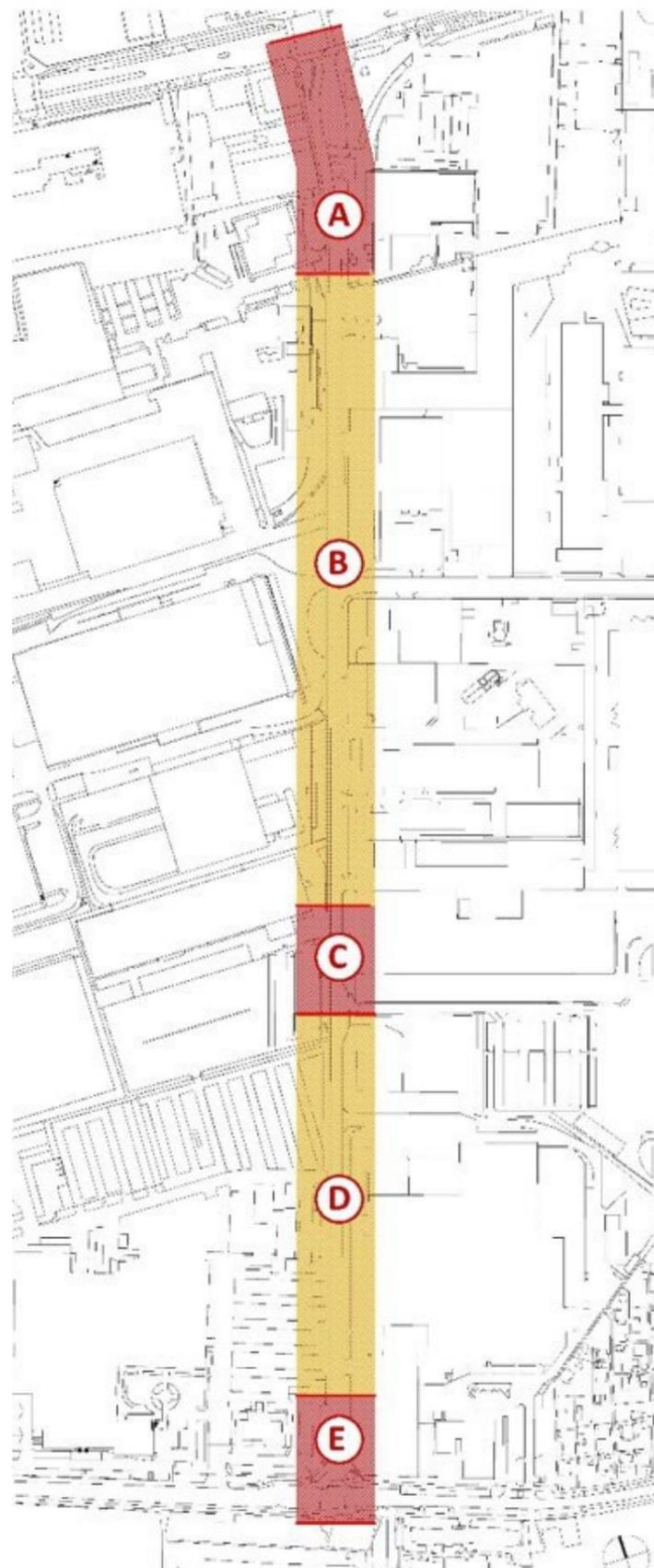
Liesinger-Flur-Gasse / Probleme
Melisa Covic, Magdalena Maringer

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

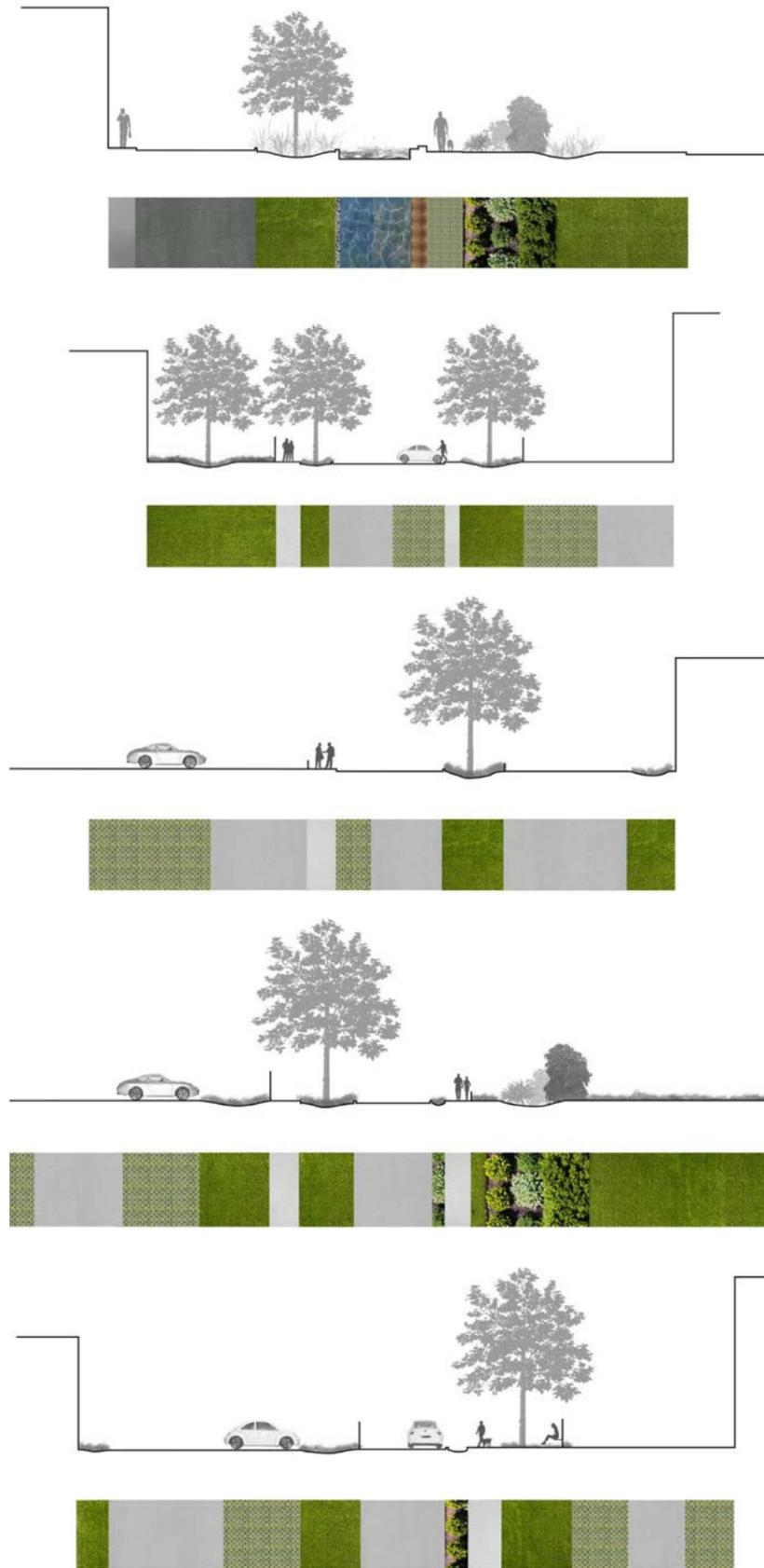


Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles

LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at



Bildunterschrift



Bildunterschrift

Idee

Um eine behutsame Aufwertung der Liesinger-Flur gewährleisten wurde eine Einteilung der Straße in 5 Abschnitte gemacht. Bei Abschnitt A (Kreuzung Perfekterstraße) wurde die öffentliche Fläche die vorher als Parkplatz genutzt wurde als Park gestaltet. Eine neue Wasserfläche soll den Benutzern während der Sommer Monate eine frische Abkühlung bieten, mit Sitzmöglichkeiten. Bei Abschnitt B (oberer Straßenabschnitt) sind die genutzten Parkplätze erhalten geblieben weil diese für die vorhandenen Betriebe notwendig waren. Die Parkplätze wurden mit Lochsteinen bepflanzt, und es wurden Straßen Überquerungen geplant. Abschnitt C (lt. FLWP geplante öffentliche Durchgänge) ist durch eine leichte Schwenkung der Straße zu der Entschleunigungszone geworden, die einen sicheren Übergang der Fußgänger ermöglicht.

Bei Abschnitt D und E wurde der Gehsteig neu geplant und erweitert und ermöglicht somit von Fußgängern sowie von Fahrradfahrer genutzt zu werden. Nachdem auch das Gründachpotenzial untersucht wurde, wurde für die Dächer der angrenzenden Betriebe eine Dachbegrünung vorgeschlagen.





Bäume, Mulden, örtliche Materialien, Flora und Fauna



Sickerfähige Böden



Wand- und Dachbegrünung

Liesinger-Flur-Gasse / Maßnahmen
Melisa Covic, Magdalena Maringer

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21



Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles

LANDSCAPE TU
WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

Liesinger-Flur-Gasse / Maßnahmen
Melisa Covic, Magdalena Maringer

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21



Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles

LANDSCAPE TU
www.landscape.tuwien.ac.at **WIEN**